

21. Dez. 2016



Stadt Lörrach

Der Oberbürgermeister

I. Frau Landrätin
Marion Dammann
Landratsamt Lörrach
Palmstraße 3
79539 Lörrach

II. Herrn
Armin Müller
Geschäftsführer der
Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH
Spitalstrasse 25
79539 Lörrach

19. Dezember 2016

**Zentralklinikum
Gewerbeflächen im Entenbad**

Sehr geehrte Frau Landrätin Dammann, *liebe Marion,*
Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihre Email vom 12.12.2016 darf ich Bezug nehmen und kann Ihnen folgendes mitteilen:

Der Bodenrichtwert für Gewerbeflächen im Entenbad beträgt aktuell 130 €/m². Der Verkaufspreis für das neue Zentralklinikum wird sich an diesem Richtwert orientieren. Hierüber entscheidet der Gemeinderat der Stadt Lörrach voraussichtlich am 26.01.2017.

Ein Großteil der angebotenen Fläche (rund 5,5 ha) hat bereits die Qualität von Bauland. Die Stadt Lörrach wird dem Landkreis ein baureifes Grundstück anbieten.

Nach jetzigem Stand sind folgende Kosten im Grundstückspreis enthalten:

- Planungskosten für Bauleitplanung
- Grunderwerb der Flächen durch die Stadt
- Erschließung bis Grundstücksgrenze, u.a.:
 - Kanalbaukosten
 - Kanalbeiträge
 - Ausgleichs- und Artenschutzmaßnahmen inkl. Grunderwerb und 5 Jahre Pflege
- Verlegung der Wassergewinnungsleitung, Wasserzuleitung und des Steuerungskabels
- Vermessungskosten
- Kosten der Verlegung der L138
- Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen (Straßenverlegung auf Damm und Retentionsfläche im Norden des Plangebiets)

Nicht im Grundstückspreis enthalten sind u.a.:

- Energieversorgung des Zentralklinikums
- Herrichten des Grundstückes (u.a. Zufahrt, innere Erschließung, Geländemodellierung, Freiraumgestaltung)

Die Stadt Lörrach wird sich am neuen S-Bahn-Haltepunkt „Zentralklinikum“ nach dem bisher üblichen Verteilungsschlüssel finanziell beteiligen.

Die Höhe der Grundstücksnebenkosten - wie Notar- und Grundbuchgebühren sowie die Grunderwerbssteuer - sind abhängig vom Kaufpreis und vom Käufer (Landkreis oder Kliniken).

Aufgrund des sehr frühen Verfahrensstadiums handelt es sich um vorläufige Angaben, die auch mit dem Stadtrat noch nicht abgestimmt werden konnten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Jörg Lutz